

Splitter füllten Badewanne

Spielplatz in Hohen Neuendorf freigegeben

Von Jürgen Liebezeit

HOHEN NEUENDORF - Eine Badewanne voll mit Glassplittern siebten Mitarbeiter der Gartenbaufirma Vogel aus dem Erdreich, das auf dem Spielplatz auf dem Hohen Neuendorfer Damaschke-Platz ausgetauscht wurde. Gestern wurde die Anlage wieder freigegeben. Innerhalb von sechs Wochen wurde der komplette Mutterboden sowie der Sand im Spielbereich ausgetauscht. Schon zuvor war der benachbarte Sammel-Container-Stellplatz eingezäunt worden.

Verursacher der gefährlichen Verunreinigung mit Glasscherben waren nach Einschätzung der Stadtverwaltung in erster Linie Jugendliche, die den Spielplatz als abendlichen Treffpunkt

nutzten und regelmäßig Glasflaschen zerschmissen. „Es entstand eine erhebliche Verletzungsgefahr“, so Ordnungsamtsleiter Alexander Härtel. Auch Eltern wie Thomas Kay und andere Anlieger beschwerten sich über den unhaltbaren Zustand. Schließlich wurden die Kosten für den Bodenäustausch in Höhe von 15.000 Euro über den Nachtragshaushalt finanziert. Härtel lobte gestern ausdrücklich die beauftragte Firma, die mehr gemacht habe, als verlangt wurde. Er kündigte an, die Spielmöglichkeiten auf dem Damaschke-Platz zu erweitern. Noch in diesem Jahr sollen eine Tischtennisplatte sowie ein Basketball-Korb aufgestellt werden. Härtel hofft, dass der Spielplatz nun gut angenommen und pfleglich behandelt wird.



Der will nur spielen! Hohen Neuendorfs Ordnungsamtsleiter Alexander Härtel testete gestern das Klettergerüst auf dem Damaschke-Platz.

Foto: Liebezeit